

# Zur Nachahmung empfohlen!

Autor(en): **Hermann, Nicole / Augstburger, Beatrice**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-853619>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Zur Nachahmung empfohlen!

Messeauftritte sind ideal, um die Marke Spitex und ihre Dienstleistungen klientennah zu präsentieren. Doch diese Art der Kommunikation ist auch kostspielig. Mit gemeinsamen Auftritten an der Messe Zukunft Alter sowie an der Swiss Handicap bündeln die Zentralschweizer Spitex-Organisationen ihre Kompetenzen, nutzen Synergien und halten die Kosten damit tief.



**Swiss Handicap:** Die Messe ermöglicht interessante Gespräche mit Menschen mit und ohne Behinderung. Bild: NH

Sowohl an der Swiss Handicap als auch an der Messe Zukunft Alter wurden die kurzen Gespräche genutzt, um niederschwellige Fragen zur ambulanten Betreuung im Allgemeinen zu beantworten. Es wurden aber auch ganz konkrete Anliegen über Pflegemöglichkeiten, Kostenfolgen und Organisation aus dem persönlichen Umfeld besprochen. Zudem konnten einige Kontakte zu potenziellen Mitarbeitenden geknüpft werden.

## Kantonsübergreifende Zusammenarbeit

Bereits mehrmals waren der Spitex Kantonalverband Luzern und Schwyz sowie die Spitex Zug, Nidwalden, Obwal-

den und Uri mit einem gemeinsamen Stand an der Messe Zukunft Alter in Luzern präsent. Im Fokus dieser Messe steht nicht das defizitorientierte Leben in Alter, sondern das selbstbestimmte und lustvolle längere Leben, in all seinen Facetten. Das vielfältige Angebot ist auf ein heterogenes, breites Publikum aller Altersklassen ausgerichtet.

Den Besucherinnen und Besuchern aus der ganzen Schweiz wurden Referate und spannende Podiumsdiskussionen geboten, welche sich als Publikumsmagnete erwiesen. Die Themenbereiche «Wohnen im Alter» sowie «selbstbestimmtes Leben» nahmen an Bedeutung deutlich zu. Auffallend war, dass gegenüber den vergangenen Jahren mehr Kontakte zu pflegenden Angehörigen verzeichnet wurden. Der Auftritt der Zentralschweizer Kantone an der Messe Zukunft Alter hat sich bewährt. Auch für das kommende Jahr wird eine gemeinsame Präsenz angestrebt.

## Gemeinsamer, moderner Auftritt

Die nationale Messe Swiss Handicap richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung. Sie greift Themen rund um das Leben mit einer geistigen, körperlichen, psychischen oder sensorischen Behinderung auf. Der bunte Mix aus Erlebnis, Information, Marktplatz und Event macht die Swiss Handicap zu einer gut besuchten und beliebten nationalen Messe auf dem Platz Luzern.

In diesem Jahr waren die Spitex Zug, Uri, Nidwalden, der Kantonalverband Luzern sowie neu die Kinder-Spitex Zentralschweiz gemeinsam vertreten. Nicht nur der neu gestaltete, moderne Stand stiess bei den rund 10 000 Besuchern auf reges Interesse, auch die Rucksäcke wurden gerne genommen und gleich umgehängt.

Nicole Hermann und Beatrice Augstburger,  
Kommunikation Spitex Nidwalden